

Protokoll - MGW Elternverein Hauptversammlung

Mi, 4.10.2017, 19:00

Chorsaal, 2.Stock

1070 Wien, Neustiftgasse 95

Anwesende laut Anwesenheitsliste handschriftlich

Tatsächlicher Beginn: 19:07

- 1) Begrüßung & Feststellung der Beschlussfähigkeit durch die Obfrau und Ersuchen an Fr. Dir. Schallamon um Bericht zum vergangenen Schuljahr:

Frau Dir. Schallamon:

Rückblick Schuljahr 2016/17

Lernerfolg:

- erfolgreiches Jahr
- schöne Ergebnisse, fast keine 5, bei Nebentermin fast nur Kandidaten, die die 8. Klasse nicht positiv abgeschlossen hatten
- viele ausgezeichnete Erfolge
- VWA fast ausschließlich 1+2 und nur 2x3
- Rückmeldung von Bildungsstandards: auch in D zufriedenstellend in allen Bereichen (E, M, D) über Österreich Durchschnitt

Beste M, E dann D, aber immer über Ö-Schnitt

- Ergebnis 2017 erscheint im Frühjahr 2018

Musikalisches:

- Musikfest (Gewinn Verwendung für Einrichtungen Schule)
- Weihnachtskonzert
- Klangkette 200 MDW
- Benefizkonzert mit Rotary Club (7.000-8.000€ ZuKi Claudia Stöckl, große Sache)
- Paul Boris Kertsmann New Horizon im Muth
- Kooperation mit Theater a.d. Wien, großer Erfolg, wird fortgesetzt nach Musikfest wieder TadW Proben im Bereich der Jugendoper, der Rest Schulschlussmesse teilweise auch MGW-Absolventen, die mitwirken; insgesamt schöne Zusammenarbeit
- Salonorchester (Mag. Salzer) beim Philharmonikerball (ca. 30 Minuten Programm) schöner Erfolg, auch für 2018 eingeladen.

Lehrerteam:

- Gutes Team, im vergangenen Jahr auch besonders positive Zusammenarbeit mit den Eltern
- neue Lehrer sehr engagiert
- Herausforderungen durch Bildungsreform

Neuerungen ab 2018/19: Bildungsreform

Start von NOS (Neue Oberstufe)

- trifft alle, die 2018/2019 in die 5. Klasse kommen
- Semestrierung startet in der 6. es gibt ein Semesterzeugnis und ein Jahreszeugnis
- Wiederholungsprüfung/Semester
- man kann 2x wiederholen und hat zwei Semester Zeit um aufzuholen.
- wenn man nach dem 2. Semester 2 x5 hat, muss man den Jahrgang wiederholen.
- nach der 3. Whg wird die 5 geparkt und Prüfung findet vor dem Antritt zur Reifeprüfung statt.
- wenn vor der Reifeprüfung 3x5er geparkt, dann „game over“
- keine Aufstiegsklausel mehr möglich
- Man kann auch Prüfungen vorziehen
- Anzahl der Themenbereiche der Maturafragen derzeit in Diskussion

Prinzipiell ist die Reform für unsere Schüler (Musiker) eher eine Erschwernis, weil die Gestaltungsmöglichkeit wegfällt. (z.B. Wettbewerb oder Konzerte vor dem Sommer, Reifeprüfung im Herbst wäre nicht mehr möglich)

Versuchsschulen (z.B. Glasergasse, schon zuvor Modulsystem); Direktorin schildert diverse Probleme, die hoffentlich behoben werden.

Erfassung über das Schülerverwaltungsprogramm Sokrates (noch Mängel) alle Kompetenzbereiche müssen für den Abschluss positiv abgedeckt sein. 4-5 Kompetenzbereiche, bei der Wiederholungsprüfung werden die Bereiche geprüft, die nicht erfüllt wurden.

Zeugnis beinhaltet Beiblatt mit detaillierten Kompetenzen → steht teilweise im Widerspruch zur Zentralmatura, weil nicht klar definiert ist, wie die Kompetenzbereiche im jeweiligen Fach festgelegt sind. Sollte im Laufe dieses Schuljahres festgelegt werden.

Stundenanzahl / 5-Tage-Woche:

- MGW ist im RG derzeit noch Schulversuch, die ursprüngliche Form hat eigentlich eine fünfjährige Oberstufe auch im RG. Beim neuen Lehrplan ist die Vorgabe für einen fünfjährigen Lehrplan festgelegt.
- derzeit noch unklar, wie die Vorgaben der Stundentafel für das Folgejahr aussehen.
- Eventuell Möglichkeit einer Umstellung zur 5-Tage Woche, ist mit der derzeitigen Stundenanzahl (Stundentafel) nicht möglich ohne Nachmittagsunterricht. Wenn Stundenanzahl reduziert wird, würde die Möglichkeit bestehen. Derzeit mit der jetzigen Stundentafel völlig unklar ob und wann es umgesetzt wird.
- Schulversuche sollen bis spätestens 2025 auslaufen und in das Regelschulsystem aufgenommen werden. MGW läuft noch bis Ende 2018/19
- ab 2019/2020 wird wahrscheinlich das MGW in das Regelschulsystem eingegliedert.

weitere Eckpunkte:

- Verpflichtend in der Unterstufe: Klassenforum (Elternabend) unter der Leitung des KV (gilt ab Sept. 2018)

Informationsabend zu bestimmten Themen, die alle Schüler betreffen ist zusätzlich derzeit schon immer möglich.

positiv:

neue Regelung: Lehrer dürfen auf einer Veranstaltung Medikamente ausgeben und unterliegen nicht der Amtshaftung

negativ:

Autonomie: Klassenschülerhöchstzahlen unterliegen der Direktion, diese müssen aber mit den zugewiesenen Stunden auskommen d.h. dort wo Schülerzahlen verringert werden, werden sie woanders erhöht →derzeit noch unklar, ob dann auch mehr Stunden zur Gestaltung zur Verfügung stehen.

In gewissen Gegenständen können Schülerzahlen erhöht werden, in anderen ausgeglichen z.B. Religion oder andere stark unterbesetzte Fächer würden dann anders berechnet.

Im MGW z.B. Stunden die im Orchester überbleiben in die Begabtenförderung fließen lassen

ab 2020:

- Kein Stadtschulrat mehr, sondern Bildungsdirektion (Bildungsdirektor), keine Landesschulräte

unklar wie es neu geregelt wird

- Bildungskollegium soll abgeschafft werden und durch Vertreter der Bildungsdirektion ersetzt werden.
- Vorbereitung für die Arbeit mit Geogebra ist wichtig und findet weitgehend statt. Unverbindliche Übung mit Herrn Mag. Hözeneder
- Für Reifeprüfung mit Laptop gibt es am 6.10. einen allgemeinen Netzwerk-Stresstest

Fazit zum Thema Bildungsreform:

- viele Herausforderungen für den Lehrkörper
- Mangel an Mitteilungen vom Ministerium an die Direktionen in vielen Bereichen
- Infos zu weiteren Veränderungen der Bildungsreform auf der Website des Ministeriums.
- Sobald vieles geklärt ist wird es einen offiziellen Infoabend zur Bildungsreform geben.

1) Bericht der Kassierin

Kassabericht im Detail mittels ppt-Präsentation, wesentlichste Eckpunkte des Kassaabschluss 16/17

zusammengefasst:

- Geleistete EV Beiträge: 275 (55,4%) kaum Unterschied Unterstufe und Oberstufe
- Schüler im MGW: 496
- Summe der Spenden: 450,80
- Klares Ziel: Erhöhung der Zahlungsdichte, nicht Erhöhung der Beiträge
- Anfangsbestand: 6.926,40
- Summe Einnahmen: 18.650,80 (davon viele „Durchlaufposten“ für Musikfest und Ball)
- Summe Ausgaben: 16.859,33
- Saldo 2017: 8.717,87
- Abzgl. Ballgewinn und Musikfestrest: 5.962,25€

Ergänzung Frau Dir. Schallamon:

Aktivitäten im Sommer:

- neue Tonanlage
- Räume ausgemalt, teilweise neuer Boden
- noch 5 Räume ohne Beamer sollen Anfang 2018 nachgerüstet werden
- Raum 102 komplett saniert
- Instrumente wurden erneuert oder repariert

2) Bericht der Rechnungsprüfer

Rechnungsführung wurde geprüft und in Ordnung befunden

Daraufhin Vorschlag auf Entlastung des Vorstandes eingebracht

3) Entlastung des Elternvereinsvorstandes

Abstimmung über Entlastungsvorschlag – einstimmig angenommen

4) Neuwahl des EV Vorstandes

Birgit Breitenlacher tritt zurück, möchte gerne im letzten aktiven Jahr den EV als Stellvertreterin unterstützen.

Wahlvorschlag neu:

- Obmann: Nikolaus Straka
- Obmann Stv: Robert Vetter (rv@rvmusic.at)
- Obmann Stv: Birgit Breitenlacher (birgit.breitenlacher@utanet.at)
- Kassierin: Marion Walder Gstrein (m.walder-gstrein@kabsi.at)
- Kassier Stv: Günter Herold (gherold@me.com)
- Schriftführer: Bernardo Kretz (bernardo-k.laun@gmx.at)
- Schriftführer Stv: Marion Walder-Gstrein
- Rechnungsprüfer 1: Christian Stefanitsch (stefanitsch27@gmail.com)
- Rechnungsprüfer 2: Maria Jarguz (kmjarguz@chello.at)

Abstimmungen:

- Vorstand: einstimmig angenommen
- Rechnungsprüfer: einstimmig angenommen

SGA Beschickung - Wahlvorschlag: 3 müssen anwesend sein

- Nikolaus Straka, Robert Vetter , Birgit Breitenlacher, Marion Walder-Gstrein, Günter Herold, Bernardo Kretz

Abstimmung SGA: einstimmig angenommen

1. Termin SGA:

11.10. 18.00 in der Direktion

Protokoll des SGA wird auf der Homepage veröffentlicht

5) Festsetzung des Mitgliedsbeitrages für 2017/2018

Vorschlag auf unveränderte Belassung des bestehenden EV Beitrages von 30 EUR pro Familie

Abstimmung: einstimmig angenommen

Vorschlag von Kassierin den EV-Beitrag schon zu Schulbeginn mit diverssem Infomaterial auszuschieken. Kontodaten stehen auf der EV-Homepage

Vorschlag durch den neuen Schriftführer Bernardo Kretz auf der Beilage zur Aussendung des Erlagscheins die Tätigkeiten des EV und die Verwendung des Beitrags hervorzuheben.

6) Allfälliges

Handy Verbot in der Schule:

in der Hausordnung steht, dass das Telefon im Unterricht ausgeschaltet sein muss, bei Störung des Unterrichts wird es abgenommen und ist in der Direktion abzuholen (im Wiederholungsfall durch die Eltern)

Grundsätzliches Handyverbot auch während der Pausen (Handys sind im Spind aufzubewahren- betrifft vor allem die Unterstufe) kann auch individuell von den einzelnen Klassen festgelegt werden.

Vorschlag bei einem Elterntreffen der einzelnen Klassen.

Frau Dir. Schallamon: Es kommt vielfach vor, dass auch Eltern ihre Kinder während des Unterrichts anrufen, um z.B. Schularbeitsnoten zu erfahren. Abgesehen von der Sinnhaftigkeit und der negativen Vorbildwirkung werden die Kinder unnötig unter Druck gesetzt.

Es wird eine Elternbefragung der Unterstufe bezüglich einer neuen Handyregelung seitens des EV geben.

Hausschuhe

Frage: keine Hausschuhpflicht im MGW? Antwort: Nein, da durch die vielfache Nutzung des Hauses eine Abgrenzung von Straßen-Hausbereich schwierig ist.

Teilweise wird in den Klassen das individuell geregelt.

Auftrittscoaching

Nikolaus Straka: Vorstellung Projekt Auftrittscoaching mit Lilian Genn (siehe Handout)

Dir Schallamon:

Vorbereitung auf Aufnahmeprüfung durch professionelle Musikerinnen und Musiker der Wiener Symphoniker und der MUK-Privatuni als Gegenleistung für Nutzung der Räumlichkeiten des MGW.

Anregung von Frau Dir Schallamon: Körperarbeit – Vermeidung von Haltungsschäden durch Instrumentennutzung – Körperbewusstsein.

Ende

Schluss der Versammlung und Überleitung in weitere informelle Diskussionen beim Buffet: 21:45